

Pressemitteilung

**Präsidentin Gerda Hasselfeldt nahm die Ehrung bei der DRK-
Bundesversammlung in Magdeburg vor**

DRK-Dankmedaille für Christiane Lauing

Münster, den 02.12.2019
45/2019

Das DRK-Präsidium verlieh in diesem Jahr erstmalig drei Dankmedaillen für herausragendes ehrenamtliches Engagement im Deutschen Roten Kreuz. Christiane Lauing, stellvertretende Landesrotkreuzleiterin a.D., ist eine der Geehrten.

Die Lüdenscheiderin staunte nicht schlecht, als sie Anfang November Post von der DRK-Präsidentin bekam. Darin teilte ihr Gerda Hasselfeldt mit, dass sie im Rahmen der diesjährigen DRK-Bundesversammlung am 29. November in Magdeburg mit der Dankmedaille „aufgrund Ihres langjährigen und außergewöhnlichen Einsatzes für die Ideale der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung und für Menschen in Not“ geehrt werden sollte.

Christiane Lauing ist seit über 47 Jahren Mitglied im Deutschen Roten Kreuz und hat in dieser Zeit eine Vielzahl von Aufgaben ehrenamtlich wahrgenommen: als Helferin sowie in unterschiedlichen Leitungssämtern im Stadtverband Lüdenscheid, im Kreisverband Altena-Lüdenscheid und auf Bezirks- und Landesebene. Als Rotkreuzleiterin und Blutspendebeauftragte, als Kreisrotkreuzleiterin, als Koordinatorin ehrenamtliche Wohlfahrts- und Sozialarbeit, als Bezirksrotkreuzleiterin Südwestfalen und als stellvertretende Landesrotkreuzleiterin engagierte sie sich in besonderem Maße, stets zusätzlich zu ihrem Engagement an ihrem Heimatort.

Eingetreten 1972 als Teilnehmerin des

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Schwesternhelferinnenprogramms fand sie schnell Zugang zu den vielfältigen Notlagen von Menschen. Besondere Herzensangelegenheit waren ihr über mehrere Jahrzehnte die Rotkreuzhilfeeinsätze im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

2012 wurde Christiane Lauing erstmals zur stellvertretenden Landesrotkreuzleiterin gewählt. Zu ihren Aufgaben in diesem Amt zählte vor allem die Vertretung, Begleitung und Weiterentwicklung der ehrenamtlichen Wohlfahrts- und Sozialarbeit des DRK in Westfalen-Lippe. Außerdem vertrat sie den Landesverband im DRK-Bundesausschuss der ehrenamtlichen Wohlfahrts- und Sozialarbeit, war Delegierte im Bundesausschuss der Bergwacht und in ihrer Funktion als stellvertretende Landesrotkreuzleiterin stellvertretendes Mitglied im DRK-Bundesausschuss der Bereitschaften.

Im vergangenen Jahr hat sie sich entschieden, kein weiteres Mal zu kandidieren, auch um sich wieder intensiver dem Blutspendewesen und der ehrenamtlichen DRK-Wohlfahrts- und Sozialarbeit in Lüdenscheid widmen zu können. „Sie dürfen sich jetzt Landesrotkreuzleiterin a.D. nennen“, sagte Präsident Dr. Fritz Baur bei Lauings Verabschiedung aus dem Amt am 24. November 2018 bei der Landesversammlung in Soest.